Dortmunder erfüllen Kinderwünsche

Dortmund. Dortmunder Vor- und Grundschulkinder aus sozial benachteiligten Familien bekommen in der Vorweihnachtszeit Gelegenheit, einen kleinen (materiellen) Wunsch zu äußern. Dies findet mit Hilfe vorgefertigter Wunschzettel in verschiedenen sozialen Einrichtungen und Kindertagesstätten statt.

Diese Wünsche werden – anonymisiert – bis Dienstag, 12. Dezember, in der Berswordt-Halle ausgehängt und können dort von Bürgern eingesehen und in Form von Sach- oder Geldspenden „erfüllt" werden. Die Kinder und ihre Angehörigen werden zu einer Weihnachtsfeier am Freitag, 22. Dezember, in das Dietrich-Keuning-Haus eingeladen, um ihre (hoffentlich zahlreichen) Geschenke in Empfang zu nehmen.

Angelehnt ist das Projekt an eine Tradition in Chile. Dort ist es seit Jahren üblich, dass Bürger zu Weihnachten kleine und große Kinderwünsche erfüllen. Die Päckchen werden dann mit Hilfe der dortigen Post im ganzen Land verteilt.

Unterstützt wird „Kinderwünsche 2006" durch das Familien-Projekt, Familienbüro Innenstadt-Nord und Die Friedensstiftung.

Erfüllen auch Sie einem Kind einen Wunsch. (Foto: Friedensstiftung)

Wochenkurier, So., 9. Dezember 2006